



Hans-Josef Fell  
Mitglied des Deutschen Bundestages  
Sprecher für Energiepolitik  
Bundestagsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

## **Ansätze für einen Rettungsplan für die deutsche Solarwirtschaft**

Mit Q-Cells gibt es schon wieder ein Opfer der desaströsen Solar- und Wirtschaftspolitik der schwarz-gelben Bundesregierung. Statt mit einer offensiven Industriepolitik die deutschen Solarunternehmen im härter gewordenen internationalen Wettbewerb zu stützen, beschleunigt Schwarz-Gelb noch mit überzogenen Vergütungskürzungen die Insolvenzwellen der deutschen Solarproduzenten. Was wir nun brauchen ist eine Industrieinitiative für die deutsche Solarwirtschaft. Wichtigsten Ansätze habe ich im folgenden zusammengefasst. Diese müssen weiter ausgearbeitet und entwickelt werden.

1. Stärkung statt Schwächung des Photovoltaikbinnenmarktes: Eine Korrektur der aktuell von der schwarz-gelben Mehrheit beschlossenen Solargesetznovelle im Bundesrat:

- Beibehaltung der differenzierten Vergütungsklassen bei den Dachanlagen
- Die Abschaffung des im EEG vorgesehenen Vermarktungszwanges von 20 Prozent bzw. 10 Prozent der erzeugten Strommengen
- Eine Anhebung des Ausbaukorridors auf 5000 MW
- Die Vergütung auch von großen Freiflächen über 10 MW
- Die Einführung eines Speicherbonus

2. Eine aktive Solarindustriepolitik. Dazu gehören:

- Staatliche Bürgschaften für notleidende Unternehmen
- Erhöhung der Forschungsunterstützung
- Unterstützung für die Erneuerung des Maschinenparks von existierenden Fabriken, damit diese wieder wettbewerbsfähig produzieren können, bis hin zum Aufbau einer großen und modernen Fabrikationsanlage

3. Eine aktive Verstärkung der bestehenden Exportinitiative um auf die schnell wachsenden Solarmärkte in China, Indien und Südamerika zu reagieren und das an die Chinesen verlorene Terrain wieder aufzuholen.

Finanziert werden kann dies durch das Abschneiden alter Zöpfe, wo Geld immer noch fehlinvestiert wird:

- Keine staatlichen Bürgschaften mehr für den Bau von Atomanlagen oder Kohlekraftwerken im Ausland!
- Keine Subventionen mehr für den Bau von neuen Kohlekraftwerken in Deutschland, wie vom Wirtschaftsministerium geplant!
- Die allmähliche Streichung der Forschungsunterstützung für die Kernfusion und neue Reaktorlinien in der Atomkraft!